

HINWEISE:

Mit Hilfe dieses Materials lernen die Schülerinnen und Schüler (SuS) **Peter Tschaikowski** sowie die traumhafte **Geschichte** und die **Musik** seines weltberühmten Ballettmärchens „Der Nussknacker“ kennen.

Bei den verschiedenen Musikstücken (das Reich der Zuckerfee, das Russische Reich und das Chinesische Reich) wird das **aktive Musikhören** geübt. Die Kinder hören die süßen Klänge zum Tanz der Zuckerfee und die kraftvollen Trompetenfanfaren beim Auftreten des Nussknackers und **ordnen diesen Instrumente zu**.

Des Weiteren bietet das Material **Hintergrundwissen zum Ballett, zum Orchester** und einen Einblick in die Unterschiede zwischen den **Weihnachtsfesten von Arm und Reich im 19. Jahrhundert**.

Weder die Arbeitsblätter noch die Seiten der Infokartei sind nummeriert, sodass frei wählbar ist, was in der Klasse bearbeitet werden soll und was nicht.

Anwendung: In der 3.-4. Klasse der Grundschule und 5. Klasse der Förderschule. Lesekartei und Vorlese-Geschichte sind in **zwei Schwierigkeitsstufen** vorhanden und mit Sternen markiert.

INHALT:



Vorlese-Geschichte:

Die Geschichte „Der Nussknacker“ zum Ballett (nach dem Original-Libretto von Peter Tschaikowski). Zur visuellen Unterstützung gibt es DIN A4 Illustrationen (su.).

Infokartei (in S/W & farbig):

Was ist das Ballett?

Was ist ein Orchester?

Wer war Peter Tschaikowski?

Wie feierte man Weihnachten im 19. Jahrhundert (Unterschiede zwischen Arm und Reich)?

8 Arbeitsblätter zur Infokartei:

(Erläuterungen dazu: siehe Nachfolgeblatt)

Inklusive Lösungen!

11 DIN A4-Illustrationen (koloriert & S/W zum Anmalen) als Tafelmaterial und/oder zum Ausschneiden und Aufhängen als Girlande.

ARBEITSBLÄTTER

1. Arbeitsblatt: Die Geschichte

Die Kinder stellen Vermutungen an, worum es in dem Ballett gehen könnte. Sie als Lehrkraft können zur Hilfe/Anregung der Phantasie bereits ein wenig der Musik vorspielen, indem sie zwischen den Stücken „switchen“ (s. QR-Code). Anschließend lesen Sie den Kindern die Geschichte zum Ballett nach dem Original-Libretto von Tschai-kowski vor, oder die Kinder lesen es selbst.

QR-Code zur Musik:



2. Arbeitsblatt: Die Figuren

Bei diesem AB geht es um die Figuren des Balletts und um Phantasie.

- Die Charaktereigenschaften der Figuren werden untersucht (passende Adjektive umkreisen).
- Kreativer Zusatz: Die Kinder können eine Figur aus dem Ballett malen, so wie sie sich diese vorstellen.*

3. Arbeitsblatt: Hören

Dieses AB behandelt die Instrumente und die Musik. Es gibt 4 Arbeitsblätter mit 4 verschiedenen Stücken, aber immer dem gleichen Arbeitsauftrag. Die Kinder hören sich über einen QR-Code je ein Stück aus „Der Nussknacker“ an. Dann kreuzen sie Schlagwörter unter der Fragestellung an: Wie klingt die Musik für mich? Hier geht es z. B. um Lautstärke, Tempo, Tonhöhe, Tondauer.

Zudem kreisen sie Instrumente ein, die sie heraushören können. Da dies eine schwierige Aufgabe ist, sollte betont werden, wie toll es ist, wenn einzelne Instrumente erhört wurden.

4. Arbeitsblatt: Tänze

Hier steht die musikalische Ausdrucksfähigkeit der Kinder im Vordergrund. Sie teilen die Klasse in 4 Gruppen (A-D) auf. Jede Gruppe bekommt einen der 4 Tänze (Spanischer Tanz, Arabischer Tanz, Chinesischer Tanz, Russischer Tanz) zugeteilt, aber die anderen Kinder dürfen nicht erfahren, welchen. Innerhalb dieser Gruppe hören sie die Musik zum Tanz und lassen ihrer Phantasie und Kreativität freien Lauf: Wie könnte man zu dieser Musik in der Gruppe tanzen? Die Kinder bereiten einen kurzen Tanz in ihrer Gruppe vor und führen diesen vor den anderen auf. Betonen Sie, dass er nicht perfekt sein muss, sondern dass die Kinder Spaß haben sollen. Wenn alle Gruppen getanzt haben, füllt jedes Kind seinen Abstimmzettel (Welche Gruppe hatte welchen Tanz?) aus. Die Gewinner werden von Ihnen ermittelt. Hinterher wird im Plenum besprochen, wie die Gruppen ihre Aufgabe umgesetzt haben. Vorschlag: Anschließend können sich die Tänze im Plenum bei Youtube über QR-Codes angesehen werden, damit die Kinder eine Vorstellung vom Ballett bekommen.

Spanischer Tanz



Arabischer Tanz



Chinesischer Tanz



Russischer Tanz



ARBEITSBLÄTTER

5. Arbeitsblatt: Ballett

Was ist ein Ballett? Wiederholung von zuvor gelesener Lesekartei: Die Kinder füllen Lücken in einem Lückentext aus.

6. Arbeitsblatt: Orchester

Was ist ein Orchester? Anwendungsaufgabe zur Lesekartei: Die Kinder schneiden Instrumente aus und kleben sie auf einen Orchester-Sitzplan.

7. Arbeitsblatt: Tschaikowski

Wer war Tschaikowski? Ankreuzaufgabe zur Lesekartei.

8. Arbeitsblatt: Weihnachten im 19. Jahrhundert - Unterschiede zwischen Arm & Reich

- Welche Unterschiede gab es damals? Zuordnungsaufgabe durch Umkreisen.
- Wie feiere ich Weihnachten heute? Text schreiben.





Arbeitsblatt zur Musik vom Nussknacker

1. Höre dir das Stück genau an. Wie klingt es für dich?
Du kannst auch mehrere Kreuze pro Punkt machen.



- Lautstärke: sehr laut laut mittel leise sehr leise
- Tempo: sehr schnell schnell mittel langsam sehr langsam
- Tonhöhe: sehr hoch hoch mittel tief sehr tief
- Tondauer: sehr kurz kurz mittel lang sehr lang

2. Das kann ich heraushören und mir bildlich vorstellen (z. B. Marschieren):

.....

3. Dies sind alle Instrumente, die im gesamten Nussknacker vorkommen. In diesem Stück höre ich folgende Instrumente heraus und bin stolz darauf:

- Posaunen
- Oboen
- Bratschen
- Klarinetten
- Querflöten
- Harfen
- Tubas
- Pauken
- Celestas
- Fagotte
- Hörner
- Kontrabässe
- Trompeten
- Geigen
- Schlagwerke

Als Belohnung
kannst du dir das
Stück als Tanz
ansehen:



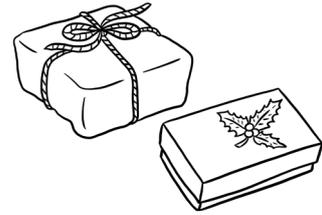
DER NUSSKNACKER - BALLETT

Arbeitsblatt: Weihnachten im 19. Jahrhundert

1. Welche Wörter passen zu einem Weihnachten von armen Familien (blau) und welche zu wohlhabenden Familien (rot)? Umkreise!

Zinnsoldaten selbstgestrickte Puppen vergoldete Nüsse Salzheringe

Parfum Holzspielzeug Lederwaren Luxus-Schreibgeräte



Spielzeuggewehre Bratwurst mit Kartoffelsalat Kriegs-Glasanhängen

Schmuck in buntes Papier gewickelte Äpfel Zigarren Engel-Oblaten

Pfeifen Kartenspiele Lametta selbstgebastelter Christbaumschmuck

versilberte Glaskugeln Christbaum an der Decke Bälle Gänsebraten

2. So feiere ich Weihnachten heute:

.....

.....

.....

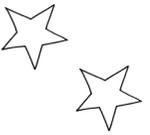
.....

.....

.....



WER WAR PETER TSCHAIKOWSKI? TEIL 2

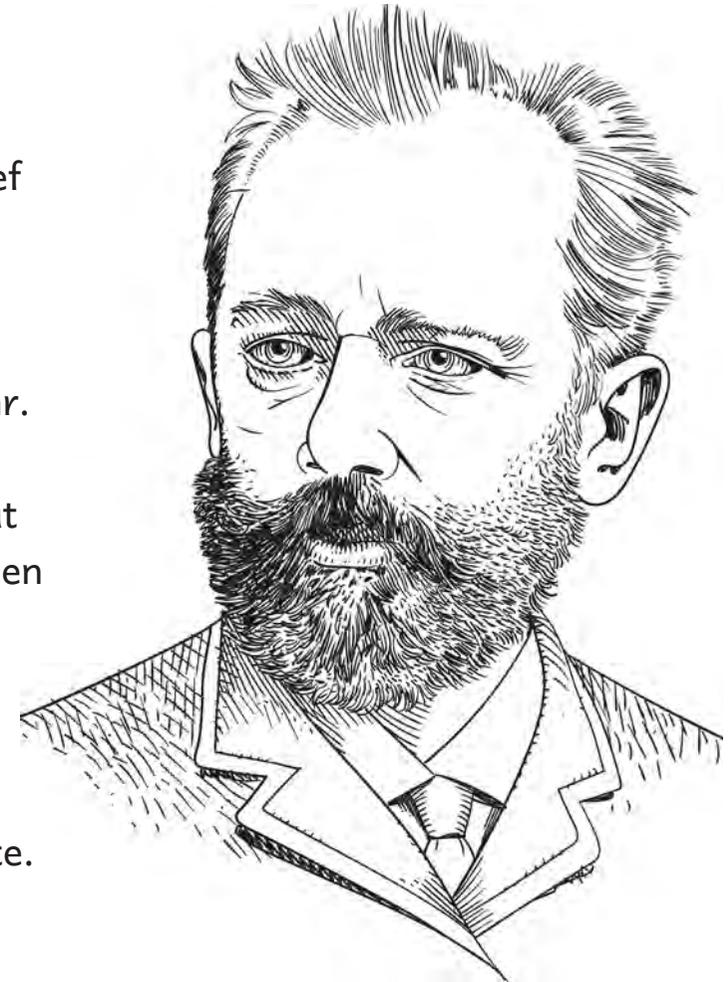


1877 heiratete er eine Bewunderin von ihm namens Antonia Iwanowa Miljukowa, die er kaum kannte. Eigentlich liebte er einen Musiker namens Iosef Kotek.

Damals konnte er seine Liebe zu einem Mann jedoch nicht öffentlich machen. Nach drei Wochen Ehe stellte er fest, dass er Antonia gar nicht mochte. Die beiden blieben ein Leben lang verheiratet, jedoch sahen sie sich nicht mehr.

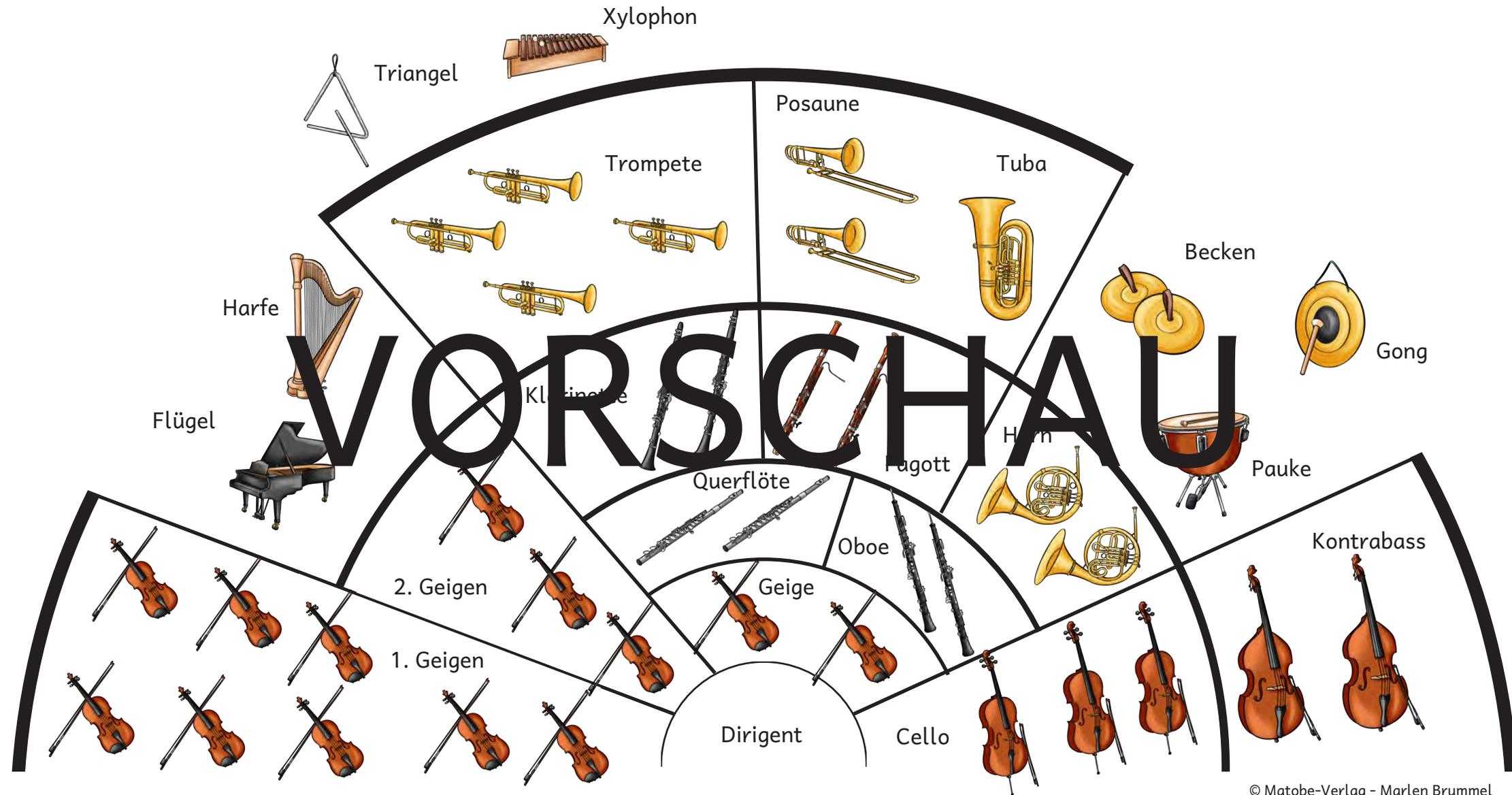
Seine bekanntesten Werke waren die letzten drei Sinfonien, die er verfasst hat („Violinkonzert“, „Klavierkonzert“ und „Ouvertüre 1812“), und die Oper „Eugen Onegin“. Er verfasste zudem die drei berühmtesten Ballette der Musikgeschichte: „Schwanensee“, „Der Nussknacker“ und „Dornröschen“.

Er starb im Alter von 53 Jahren am 6. November 1893 in Sankt Petersburg. Es wurde nie geklärt, ob er an Cholera starb, oder weil er sich selbst vergiftete.



WAS IST EIN ORCHESTER? TEIL 2

AUFBAU EINES ORCHESTERS:



WIE FEIERTE MAN WEIHNACHTEN IM 19. JAHRHUNDERT?

ALLGEMEINES:

Bisher bestand das Weihnachtsfest oft nur aus einem Kirchgang. Doch im 19. Jahrhundert änderte sich das. Neu hinzu kamen das Beschenken der Kinder und das gegenseitige Beschenken der Erwachsenen. Doch damals wurden nur gehorsame Kinder mit Geschenken belohnt.

Am Heiligabend gab es alte Weihnachtsbräuche: Die Weihnachtsgeschichte wurde vorgelesen, man sang und musizierte. Damals konnten Kinder und Erwachsene noch viele Volks- und Kirchenlieder auswendig. Der Weihnachtsmarkt war im Mittelalter nur eine Messe für den Handel. Doch im 19. Jahrhundert wurde es zu dem schönsten Weihnachtsmarkt, wie wir ihn heute kennen.



DER NUSSKNACKER



Akt 1, Bild 1:

Endlich war es so weit: Es war Heiligabend und im Hause der wohlhabenden Familie Silberhaus waren alle voller Vorfreude. Clara und ihr Bruder Fritz waren schon sehr gespannt auf ihre Geschenke. All die lieben Verwandten und Freunde der Familie würden heute kommen. Der Tisch war mit edlem Geschirr gedeckt, Kerzen brannten und es gab duftenden Gänsebraten. Die beiden Kinder schmückten den Christbaum mit schönen Kugeln.

Wann wohl endlich Onkel Drosselmeier kommen würde? Onkel Drosselmeier war Uhrmacher und ein lustiger Erfinder. Er bastelte und schraubte immer verrücktes Spielzeug für die Geschwister zusammen. „Was uns wohl Onkel Drosselmeier dieses Jahr Schönes schenkt?“, flüsterte Clara aufgeregt.

„Warum flüsterst du?“, entgegnete Fritz.

Clara antwortete verschämt: „Weil die Geschenke von Onkel Drosselmeier immer viel spannender sind als die vom Christkind! Aber das darf es nicht hören.“

„Achso. Ich weiß nicht, was er uns schenken wird“, sagte ihr Bruder leise, „aber da unser Onkel zaubern kann, wird es bestimmt ganz toll!“

Da hörten die tuschelnden Kinder auch schon fröhliche Stimmen aus dem Flur. Endlich waren die Gäste eingetroffen! Man drückte sich, tauschte liebe Worte aus und lachte durcheinander. Das Essen schmeckte herrlich. Es gab würrigen Lebkuchen und duftenden Kinderpunsch.

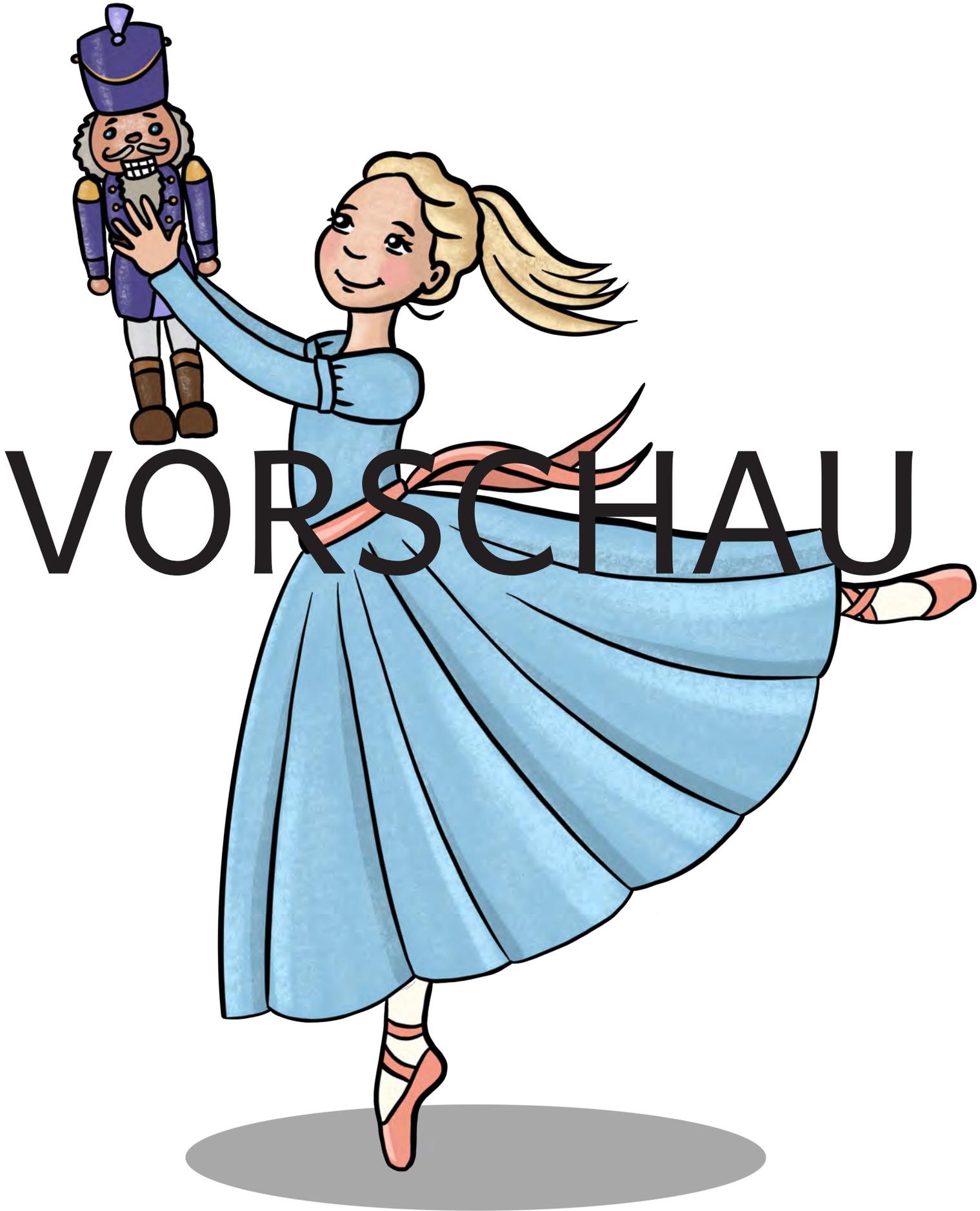
Dann folgte endlich die Bescherung: Die Kinder packten ihre Geschenke aus und sprangen freudig durch den Saal. Fritz hatte Zinnsoldaten bekommen, die er sich schon lange gewünscht hatte. Clara wickelte ein Holz-Bett für ihre Puppe aus. Aber über das Geschenk von Onkel Drosselmeier freuten sich alle am meisten. Er holte tanzende Figuren aus seinem Koffer: einen Harlekin, eine Ballerina, einen Kaufmann und einen Soldaten. Es war sehr lustig, wie sie um den Baum herumtanzten.

Dann rief der liebe Onkel Clara zu sich. Lächelnd holte er eine Kiste aus seinem Koffer und gab sie Clara. Vorsichtig öffnete sie die Kiste. Darin war ein bunt bemalter Nussknacker. Clara wusste nicht, warum er ihr einen Nussknacker schenkte. Doch sie freute sich und lächelte den Onkel an. „Der Nussknacker ist wundervoll! Dankeschön!“

NUSSKNACKER



CLARA

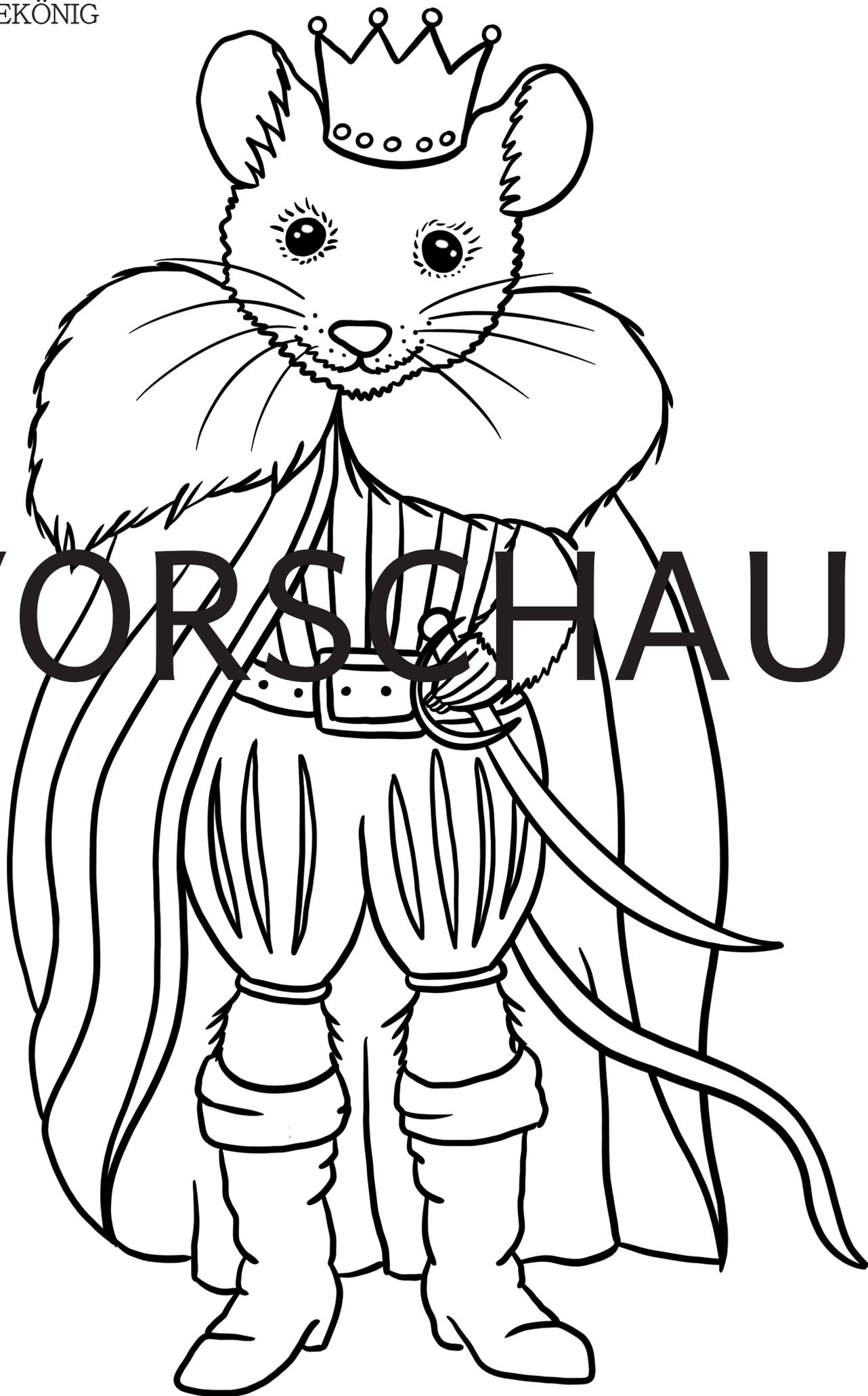


VORSCHAU



MÄUSEKÖNIG

VORSCHAU



WINTERWALD

VORSCHAU